2018.SR.000164 (18/220)

Kleine Anfrage Luzius Theiler (GaP): Warum fördert der Gemeinderat die gefährlichen schnellen E-Bikes?

Die Bewilligung des Gemeinderates für einen «Elektrotöffliverleih» (von «Velos» kann bei Fahrzeugen mit erlaubter Geschwindigkeit von bis 45 km/Std. nicht mehr gesprochen werden) erregt grosse Bedenken in verschiedenster Hinsicht.
Im Vertrag mit dem Gesamtdienstleister sichert die Stadt unter Ziff. 16 der Firma PubliBike AG «ein exklusives Recht der Beanspruchung von öffentlichem Grund für ein Veloverleihsystem». Die Stadt behauptet, das gelte nur für ein stationäres Verleihsystem. «Freefloating»-Bikes beanspruchen aber genauso öffentlichen Raum. Der Stadtrat hat am 19.10.2017 zusammen mit den nötigen Investitions- und Betriebskrediten die Konzession an die PubliBike gerade deshalb bewilligt, damit der öffentliche Raum ausserhalb der festen Verleihstationen nicht noch mehr belastet wird.

1. Gemäss Gebührenreglement werden für die Nutzung des öffentlichen Raums für kommerzielle Zwecke Gebühren erhoben. Jeder Märitstand kostet «wegen gesteigertem Gemeingebrauch des öffentlichen Raums» Gebühren. Unbestritten beanspruchen die E-Bikes öffentlichen Raum. Wie kommt der Gemeinderat dazu, der Firma smide dennoch die Gebühren zu erlassen?

E-Bikes verursachen stark zunehmend Unfälle (Grafik «Entwicklung der schweren Personenschäden bei E-Bike-Fahrern nach Alter, 2011-2016» kann im Ratssekretariat bestellt werden). Sie gefährden, besonders im Mischverkehr, Fussgänger und richtige Velofahrende. Die bfu empfehlen schnelle E-Bikes nur für «geübte Fahrer». Leihfahrzeuge werden jedoch oft von Lenkern, die nur selten fahren, benützt.

2. Warum will der Gemeinderat die Bevölkerung dennoch zum Gebrauch der E-Bikes ankicken?
3. Die «Velooffensive» wurde beim Start stark mit dem Argument der Gesundheit propagiert. Inwiefern ist die Benützung des E-Bikes gesund?
4. Wie lauten genau die Auflagen an die Firma smide? Wie insbesondere will die Stadt die von smide offenbar zugesagte Limitierung der Mitbenutzung öffentlicher Veloabstellplätze an zentralen Lagen (Bahnhofbereich, Innenstadt) kontrollieren und durchsetzen?

Bern, 30. August 2018
Erstunterzeichnende: Luzius Theiler
Mitunterzeichnende: Tabea Rai, Angela Falk